



Zusatzbedingungen (ZB)

Haftpflichtversicherung Architekten und Ingenieure

Ausgabe 04.2021

Inhaltsverzeichnis

Teil A Rahmenbedingungen des Versicherungsvertrags

A1	Umfang des Vertrags	3
A2	Leistungen	3
A3	Obliegenheiten	3

Teil B Versicherungsumfang Allgemeine Bestimmungen

B1	Versichertes Risiko und versicherte Haftpflicht	4
B2	Allgemeine Ausschlüsse	4
B3	Bauten und Anlagen im Ausland	4

Teil C Versicherungsumfang Besondere Bestimmungen

C1	Baumängel	5
C2	Anlagemängel	5
C3	Bauherrenhaftpflicht	6
C4	Weitergabe von Arbeiten an Subplaner	6
C5	Tätigkeit als Generalplaner	7
C6	Tätigkeit als Generalunternehmer	7
C7	Tätigkeit als Totalunternehmer	7
C8	Planung und eigene Ausführung	8
C9	Selbstständige Zeichner	8

Teil D Definitionen

D1	Anlagen	9
D2	Anlagemängel	9
D3	Baumängel	9
D4	Bauten	9
D5	Einzelnes Bauvorhaben	9
D6	Generalplaner	9
D7	Generalunternehmer	9
D8	Planer- oder Arbeitsgemeinschaft	9
D9	Totalunternehmer	9

Zusatzbedingungen (ZB)

Teil A

Rahmenbedingungen des Versicherungsvertrags

A1 Umfang des Vertrags

Enthalten die nachstehenden Bestimmungen keine Abweichungen, sind die «Allgemeinen Vertragsbedingungen Haftpflichtversicherung Unternehmen» (AVB) massgebend.

A2 Leistungen

D1.3.2 AVB wird durch folgende Bestimmungen ersetzt: Die Versicherungssumme oder Sublimite gilt als Zweifachgarantie pro Versicherungsjahr, das heisst, sie wird für alle Ansprüche aus Schäden und Kosten, die im selben Versicherungsjahr eintreten, höchstens zweimal vergütet. Im Rahmen dieser Bestimmung gilt die pro Ereignis festgelegte Versicherungssumme oder Sublimite für *Bau- und Anlagemängel* gemäss C1 und C2 ZB jedoch nur als eine Einmalgarantie pro *einzelnes Bauvorhaben*, das heisst, sie wird für alle Ansprüche aus *Bau- und Anlagemängeln* im Zusammenhang mit ein und demselben Bauvorhaben höchstens einmal vergütet, unabhängig von der Dauer des Bauvorhabens.

A3 Obliegenheiten

A3.1 Empfehlungen von Spezialisten

Der Versicherte muss dafür sorgen, dass die Empfehlungen von Spezialisten (wie Geologen, Geotechnikern, Hydrologen) beachtet werden.

A3.2 Angaben über unterirdische Werke

Der Versicherte muss dafür sorgen, dass vor Beginn von Arbeiten im Erdreich (wie Erdbewegungs-, Grab-, Ramm-, Bohr-, Pressarbeiten) bei den zuständigen Stellen (zum Beispiel Bauherr, Bauleitung, Planer) die Pläne eingesehen oder anderweitig Angaben über die genaue Lage unterirdischer Werke beschafft werden.

A3.3 Zustandsprotokoll benachbarter Bauwerke

Der Versicherte muss dafür sorgen, dass vor Baubeginn ein Zustandsprotokoll der benachbarten Bauwerke aufgenommen wird, wenn diese unterfangen oder unterfahren werden.

A3.4 Untersuchung von Altlasten

Der Versicherte muss dafür sorgen, dass vor Beginn der Sanierung von Altlasten gemäss E1 AVB eine angemessene Untersuchung dieser Altlasten durchgeführt wird und dass die sich daraus ergebenden Sicherheitsmassnahmen nach sachverständigem Ermessen umgesetzt werden.

Teil B

Versicherungsumfang – Allgemeine Bestimmungen

B1 Versichertes Risiko und versicherte Haftpflicht

Die Versicherung umfasst zusätzlich zum in den AVB aufgeführten Versicherungsumfang auch die gesetzliche Haftpflicht aus

- *Baumängeln* gemäss C1;
- *Anlagemängeln* gemäss C2;
- der Tätigkeit als Bauherr gemäss C3;
- der Weitervergabe von Arbeiten an Subplaner gemäss C4;
- der Tätigkeit als *Generalplaner* gemäss C5;
- der Tätigkeit als *Generalunternehmer* gemäss C6;
- der Tätigkeit als *Totalunternehmer* gemäss C7;
- der Planung und eigenen Ausführung gemäss C8;
- dem Beizug von selbstständigen Zeichnern gemäss C9.

B2 Allgemeine Ausschlüsse

B2.1 Ausschlüsse in Ergänzung zu B4 AVB

- B2.1.1 Kein Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen im Zusammenhang mit Konventionalstrafen gegen Versicherte oder andere am Bau Beteiligte.
- B2.1.2 Kein Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen im Zusammenhang mit Schäden und Mängeln aus der Ausführung von Arbeiten im Rahmen von *Planer- bzw. Arbeitsgemeinschaften*, an denen ein Versicherter beteiligt ist.
- B2.1.3 Kein Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen im Zusammenhang mit Sachschäden, *Baumängeln* oder *Anlagemängeln* durch Bodenbewegungen. Dieser Ausschluss gilt nur, wenn keine angemessenen Bodenuntersuchungen durchgeführt oder die daraus folgenden erforderlichen Sicherungsmassnahmen nicht ergriffen wurden. Eine Bodenuntersuchung ist dann nicht erforderlich, wenn nach sachverständigem Ermessen aufgrund der bestehenden Verhältnisse oder aufgrund bereits vorhandener, für das geplante Bauvorhaben verwendbarer Ergebnisse aus Bodenuntersuchungen für andere Bauobjekte auf eine Bodenuntersuchung verzichtet werden kann.

B2.2 Ausschlüsse in Abweichung von B4 AVB

- B2.2.1 B4.3 AVB gilt nicht
- für die durch eine Übernahme der berufstypischen SIA-Normen bzw. -Ordnung vereinbarte Haftung;
 - für die durch eine Übernahme der berufstypischen FIDIC-Bestimmungen vereinbarte Haftung im Zusammenhang mit Bauvorhaben im Ausland.

- B2.2.2 B4.6 AVB wird wie folgt ergänzt:
Bei Anbau-, Umbau-, Ausbau-, Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten gilt das bestehende Bauwerk stets in seiner Gesamtheit als Gegenstand der Tätigkeit,
- wenn es unterfangen oder unterfahren wird;
 - wenn an seinen stützenden oder tragenden Elementen wie Fundamenten, Trägern oder Stützmauern Arbeiten ausgeführt werden, die deren Stütz- oder Tragfähigkeit beeinträchtigen können.
- B2.2.3 B4.9 AVB wird wie folgt ergänzt:
Kein Versicherungsschutz besteht für
- die Beschädigung von Grund und Boden durch das Betreten, das Befahren, die Lagerung von Schutt, Materialien und Geräten;
 - die unvermeidbare Beschädigung von Grundstücken und *Bauten* durch das Niedergehen von Schutt bei Sprengungen.
- B2.2.4 B4.22, 2. Einzug AVB gilt nicht für die Abgabe von Konstruktions- oder Bauplänen an Dritte.

B3 Bauten und Anlagen im Ausland

Erbringt ein Versicherter oder ein von ihm beauftragter Dritter versicherte Leistungen im Zusammenhang mit einer *Baute* oder einer *Anlage* im Ausland, für die eine gesetzliche Versicherungspflicht besteht, gilt in Abänderung von B4.4 AVB Folgendes:

B3.1 Voraussetzungen für den Versicherungsschutz

Versicherungsschutz im Rahmen der vertraglichen Bestimmungen besteht nur unter der Voraussetzung, dass die gesetzliche Versicherungspflicht erfüllt und die erforderliche Deckung für die Versicherten vorhanden ist.

B3.2 Differenzdeckung

Die Leistungen der AXA beschränken sich auf jenen Teil der Entschädigung, der bezüglich Versicherungssumme bzw. Sublimite (Summendifferenzdeckung) und Bedingungen (Bedingungs-differenzdeckung) über den Deckungsumfang der gesetzlich vorgeschriebenen Versicherung hinausgeht. Die Versicherungssumme bzw. Sublimite der gesetzlich vorgeschriebenen Versicherung wird von der in der Police aufgeführten Versicherungssumme bzw. Sublimite abgezogen.

B3.3 Selbstbehalt

Erbringt die AXA Leistungen aus der Bedingungs-differenzdeckung, muss der Versicherte den in der Police festgelegten Selbstbehalt tragen.
Erbringt die AXA Leistungen aus der Summendifferenzdeckung, entfällt der in der Police festgelegte Selbstbehalt.

Teil C

Versicherungsumfang – Besondere Bestimmungen

C1 Baumängel

C1.1 Versicherungsumfang

Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus *Baumängeln*, die auf fehlerhafte Planungs-, Berechnungs-, Bauleitungs- oder Beratungstätigkeiten der Versicherten zurückzuführen sind.

B4.5 und B4.6 AVB sind bezüglich *Baumängel* aufgehoben.

C1.2 Schadenverhütungskosten

In Ergänzung zu C2 AVB gilt:

Im Rahmen der für *Baumängel* vereinbarten Summen- und Selbstbehaltregelungen sind auch Kosten zur Verhütung von *Baumängeln* im Umfang von C2 AVB versichert.

C1.3 Vermögenseinbussen und Ertragsausfälle

Versicherungsschutz besteht auch für Vermögenseinbussen und Ertragsausfälle als Folge von versicherten *Baumängeln*.

C1.4 Ausschlüsse in Ergänzung zu B2

C1.4.1 Kein Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Schäden und Mängeln an Bauteilen, die in Serie vorfabriziert werden und die nicht für eine vom Versicherten geplante *Baute* bestimmt sind.

C1.4.2 Kein Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Schäden und Mängeln an *Bauten*, die ganz oder teilweise auf Rechnung folgender natürlicher oder juristischer Personen erstellt werden:

- eines Versicherten oder seines Ehegatten bzw. eingetragenen Partners;
- von Personengesellschaften, Personengemeinschaften oder juristischen Personen, an denen ein Versicherter oder sein Ehegatte bzw. eingetragener Partner finanziell beteiligt ist;
- von Personengesellschaften, Personengemeinschaften, natürlichen oder juristischen Personen, die am Betrieb des Versicherungsnehmers finanziell beteiligt sind;
- von Personengesellschaften, Personengemeinschaften oder juristischen Personen, an deren Betrieb die Mutter- oder Holdinggesellschaft des Versicherungsnehmers finanziell beteiligt ist. Diese Bestimmung gilt nur, wenn die finanzielle Beteiligung der Mutter- oder Holdinggesellschaft sowohl am Versicherungsnehmer wie auch an der Schwestergesellschaft direkt oder indirekt mindestens 50% beträgt.

Diese Bestimmung gilt nicht, wenn die Eigentumsquote der vorstehend genannten natürlichen oder juristischen Personen an der zu erstellenden *Baute* 50% nicht übersteigt.

Wird die zu erstellende *Baute* vor Abschluss der Bauarbeiten verkauft, gilt:

Für Schäden und Mängel im Zusammenhang mit *Bauten* und *Anlagen*, die nach der öffentlichen Beurkundung des Kaufvertrags mit vorstehend nicht genannten natürlichen oder juristischen Personen als Erwerber eintreten, gilt der Ausschluss nicht, wenn der Versicherte glaubhaft darlegt, dass er zum Zeitpunkt der öffentlichen Beurkundung des Kaufvertrags keine Kenntnis hatte von einer Handlung oder Unterlassung, die seine Haftpflicht begründen könnte.

C2 Anlagemängel

C2.1 Versicherungsumfang

C2.1.1 Der Versicherungsschutz gemäss C1.1 gilt sinngemäss auch für die Haftpflicht für Ansprüche aus *Anlagemängeln*.

C2.1.2 Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Schäden und Mängeln an neu entwickelten *Anlagen* und Anlageteilen, soweit es sich um die Weiterentwicklung von nach anerkannten Regeln oder aufgrund eingehender Erfahrung gebauter *Anlagen* und Anlageteile handelt. **Kein Versicherungsschutz** besteht bei Ansprüchen aus Schäden und Mängeln an *Anlagen* und Anlageteilen, die reinen Forschungs- und Entwicklungszwecken dienen oder die sich noch im Experimentier- oder Entwicklungsstadium befinden und nicht erfolgreich erprobt sind (Prototypen).

C2.2 Schadenverhütungskosten

In Ergänzung zu C2 AVB gilt:

Im Rahmen der für *Anlagemängel* vereinbarten Summen- und Selbstbehaltregelungen sind auch Kosten zur Verhütung von *Anlagemängeln* im Umfang von C2 AVB versichert.

C2.3 Vermögenseinbussen und Ertragsausfälle

Versicherungsschutz besteht auch für Vermögenseinbussen und Ertragsausfälle als Folge von versicherten Schäden an *Anlagen* und Anlageteilen.

Kein Versicherungsschutz besteht für Vermögenseinbussen und Ertragsausfälle als Folge von Mängeln an *Anlagen* und Anlageteilen.

C2.4 Ausschlüsse in Ergänzung zu B2

Die Ausschlüsse gemäss C1.4 gelten sinngemäss auch für die Haftpflicht für Ansprüche aus *Anlagemängeln*. Zusätzlich gelten folgende Ausschlüsse:

C2.4.1 Kein Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Schäden und Mängeln an *Anlagen*, Anlageteilen und Produkten aller Art (wie Fahrzeuge, Maschinen, Apparate, Geräte, Werkzeuge, Instrumente, übrige Gebrauchsgegenstände), die auf der Basis von Planungs-, Berechnungs-, Bauleitungs- oder Beratungstätigkeiten der Versicherten in Serie fabriziert wurden.

Dieser Ausschluss gilt nicht, falls die Seriengrösse sechs Einheiten nicht überschreitet.

C2.4.2 Kein Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Schäden im Zusammenhang mit der Anwendung neuer Verfahren, die sich noch im Experimentier- oder Entwicklungsstadium befinden und die noch nicht erfolgreich erprobt sind.

C2.4.3 Kein Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Schäden durch Versottung und Korrosion, ausser wenn die Versottung oder Korrosion durch ein plötzlich eingetretenes, unvorhergesehenes Ereignis verursacht wurde.

C2.4.4 Kein Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus der Projektierung von *Anlagen* und Anlageteilen für Kernanlagen.

- C2.5 Obliegenheiten**
Der Versicherte muss
- bei der Projektierung oder Planung von *Anlagen* und Anlageteilen mit dem Kunden vor Beginn der Arbeiten einen schriftlichen Vertrag abschliessen, der die von ihm zu erbringenden Leistungen beschreibt;
 - die projektierten *Anlagen* vor der Übergabe an die Besteller angemessen testen oder testen lassen (zum Beispiel mit einem Probelauf). Die Testergebnisse müssen in einem Protokoll festgehalten werden. Bei Teilbetriebnahmen gilt diese Bestimmung sinngemäss.

C3 Bauherrenhaftpflicht

Wird ein Bauwerk oder ein Teil davon erstellt, umgebaut, ausgebaut usw., gilt als Ersatz von C8 AVB Folgendes:

- C3.1 Ansprüche aus der versicherten Tätigkeit**
Erstellt der Versicherungsnehmer ein Bauwerk oder einen Teil eines Bauwerks auf eigene Rechnung (Bauherr), sind Ansprüche aus Personen- und Sachschäden im Rahmen der übrigen vertraglichen Bestimmungen unter folgender Bedingung versichert: Die Schäden sind zurückzuführen auf Planungs-, Berechnungs-, Bauleitungs- oder Beratungstätigkeiten der Versicherten, die unter das in der Police bezeichnete «versicherte Risiko» fallen, und wurden vom Versicherten schuldhaft verursacht. Diese Deckung gilt auch, wenn das Bauwerk dem versicherten Betrieb ganz oder teilweise als Betriebsstätte dient.
Kein Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen, die das Bauvorhaben selber oder das dazugehörige Grundstück betreffen.
- C3.2 Ansprüche aus der Haftpflicht als Bauherr**
Erstellt der Versicherungsnehmer ein Bauwerk oder einen Teil eines Bauwerks, das dem versicherten Betrieb ganz oder teilweise als Betriebsstätte dient, ist seine Haftpflicht und die eines allenfalls vorhandenen Grundstückseigentümers gemäss E11.4 AVB für Personen- und Sachschäden auch dann versichert, wenn diese Schäden nicht auf Tätigkeiten gemäss C3.1 ZB zurückzuführen sind.
Kein Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben,
- C3.2.1 wenn dessen Gesamtkosten gemäss Voranschlag CHF 1 000 000 übersteigen – zum gleichen (Gesamt-)Projekt gehörende oder in mehreren Losen zu erstellende Einzelobjekte gelten zusammengenommen als einzelnes Bauwerk;
- C3.2.2 wenn dafür eine Baugrube für mehr als ein Untergeschoss erstellt wird;
- C3.2.3 wenn es an einer Hanglage von über 25% Neigung erstellt wird;
- C3.2.4 bei dem ein benachbartes Bauwerk unterfangen oder unterfahren wird;
- C3.2.5 bei dem an ein Bauwerk eines Dritten angebaut wird. Diese Ausschlussbestimmung gilt nicht bei Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit der Erstellung, Erweiterung, Sanierung oder dem Unterhalt von Strassen, Plätzen, Gehwegen, Leitungen und Schächten;
- C3.2.6 für das eine Grundwasserabsenkung durchgeführt wird;
- C3.2.7 bei dem erschütterungsreiche Arbeiten (wie Sprengen, Rammen) ausgeführt werden;
- C3.2.8 für das Spundwände vibriert oder gezogen werden;
- C3.2.9 bei dem Bohrungen im Erdreich vorgesehen sind (zum Beispiel für Wärmesonden oder Pfahlfundationen).

- C3.2.10 Ebenfalls kein Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen, die das Bauvorhaben selber oder das dazugehörige Grundstück betreffen;
- C3.2.11 die im Zusammenhang stehen mit dem Versiegen einer Quelle oder der Verminderung ihrer Ergiebigkeit.

- C3.3 Differenzdeckung**
Die Leistungen der AXA beschränken sich auf jenen Teil der Entschädigung, der bezüglich Versicherungssummen oder -bedingungen über den Deckungsumfang einer allenfalls vorhandenen anderen Haftpflichtversicherung hinausgeht, die für denselben Schaden grundsätzlich leistungspflichtig ist.

- C3.4 Anrechnung eingesparter Kosten**
Wurden bei der Realisierung des Bauvorhabens Massnahmen unterlassen, die nach den Regeln der Baukunde verlangt gewesen wären (zum Beispiel Zustandsaufnahmen von Nachbarliegenschaften, Baugrunduntersuchungen, Baugrubensicherung), ist von haftpflichtrechtlich geschuldeten Schäden jener Teil **ausgeschlossen**, der den eingesparten Kosten für diese unterlassenen Massnahmen entspricht. Dieser Ausschluss gelangt insoweit nicht zur Anwendung, als der Versicherungsnehmer oder Versicherte nachweist, dass die unterlassenen Massnahmen keinen Einfluss auf den Eintritt des versicherten Ereignisses und den Umfang der von der AXA geschuldeten Leistungen gehabt haben.

C4 Weitergabe von Arbeiten an Subplaner

Wenn der Versicherungsnehmer Planungs-, Berechnungs-, Bauleitungs- oder Montageleitungsarbeiten an Dritte wie Subplaner, Projekt-, Bau- oder Montageleiter weitergibt und wenn diese Arbeiten ausschliesslich unter das in der Police festgelegte «versicherte Risiko» fallen, gilt Folgendes:

- C4.1 Versicherungsumfang**
- C4.1.1 Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Personen- und Sachschäden sowie *Bau- und Anlagemängeln*, die von ihm beauftragte Dritte verursacht haben.
- C4.1.2 Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Personen- und Sachschäden sowie *Bau- und Anlagemängeln*, welche die Versicherten selbst verursacht haben.
- C4.2 Voraussetzungen für den Versicherungsschutz**
Der Versicherungsschutz gemäss C4.1.1 besteht nur unter folgenden Voraussetzungen:
- C4.2.1 Die beauftragten Dritten verfügen zum Zeitpunkt der Auftragserteilung über eigene Berufshaftpflichtversicherungen, in denen Versicherungsschutz für Personen- und Sachschäden sowie für *Bau- und Anlagemängel* entsprechend dem Fachgebiet dieser Dritten vereinbart ist.
- C4.2.2 Schäden und Mängel gemäss C4.1.1 sind auf Planungs-, Berechnungs-, Bauleitungs- oder Montageleitungsarbeiten zurückzuführen, die im Rahmen der unter C4.2.1 genannten Berufshaftpflichtversicherungen versichert sind.
- C4.3 Ausschluss in Ergänzung zu B2**
Kein Versicherungsschutz besteht für die persönliche Haftpflicht der Dritten gemäss C4.1.1.

C5 Tätigkeit als Generalplaner

Tritt der Versicherungsnehmer als *Generalplaner* auf, gilt Folgendes:

C5.1 Versicherungsumfang

Versicherungsschutz besteht gemäss den vertraglichen Bestimmungen (wie Summen- und Selbstbehaltregelungen, Ausschlüsse, Obliegenheiten) für die Haftpflicht des Versicherungsnehmers als *Generalplaner* für folgende Ansprüche:

C5.1.1 Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Personen- und Sachschäden sowie *Bau- und Anlagemängeln*, die von ihm beauftragte Subplaner, Projekt-, Bau- und Montageleiter verursacht haben.

C5.1.2 Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Personen- und Sachschäden sowie *Bau- und Anlagemängeln*, welche die Versicherten innerhalb ihrer versicherten Fachgebiete verursacht haben.

C5.2 Voraussetzungen für den Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz gemäss C5.1.1 besteht nur unter folgenden Voraussetzungen:

C5.2.1 Die beauftragten Subplaner, Projekt-, Bau- oder Montageleiter gemäss C5.1.1 verfügen zum Zeitpunkt der Auftragserteilung über eigene Berufshaftpflichtversicherungen, in denen Versicherungsschutz für Personen- und Sachschäden sowie für *Bau- und Anlagemängel* entsprechend ihrem Fachgebiet vereinbart ist.

C5.2.2 Schäden und Mängel gemäss C5.1.1 sind auf Tätigkeiten zurückzuführen, die im Rahmen der Berufshaftpflichtversicherungen gemäss C5.2.1 versichert sind.

C5.3 Ausschluss in Ergänzung zu B2

Kein Versicherungsschutz besteht für die persönliche Haftpflicht der Subplaner, Projekt-, Bau- und Montageleiter gemäss C5.1.1.

C6 Tätigkeit als Generalunternehmer

Tritt der Versicherungsnehmer als *Generalunternehmer* auf, gilt Folgendes:

C6.1 Versicherungsumfang

Versicherungsschutz besteht gemäss den vertraglichen Bestimmungen (wie Summen- und Selbstbehaltregelungen, Ausschlüsse, Obliegenheiten) für die Haftpflicht des Versicherungsnehmers als *Generalunternehmer* für folgende Ansprüche:

C6.1.1 Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Personen- und Sachschäden, die von ihm beauftragte Dritte verursacht haben (zum Beispiel Bauunternehmer, Handwerker, Lieferanten) wenn diese Dritten Bauarbeiten (dazu gehören auch Montage und Installation) ausführen oder Sachen liefern;

C6.1.2 Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Personen- und Sachschäden, welche die Versicherten innerhalb ihrer versicherten Fachgebiete verursacht haben.

C6.2 Voraussetzungen für den Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz gemäss C6.1 besteht nur unter folgenden Voraussetzungen:

C6.2.1 Die beigezogenen Dritten gemäss C6.1.1 verfügen zum Zeitpunkt der Auftragserteilung über eigene Betriebshaftpflichtversicherungen.

C6.2.2 Personen- und Sachschäden gemäss C6.1.1 sind auf Arbeiten bzw. Sachen der beigezogenen Dritten zurückzuführen, die im Rahmen der Betriebshaftpflichtversicherungen gemäss C6.2.1 versichert sind.

C6.3 Ausschluss in Ergänzung zu B2

Kein Versicherungsschutz besteht für die persönliche Haftpflicht der beigezogenen Dritten gemäss C6.1.1.

C7 Tätigkeit als Totalunternehmer

Tritt der Versicherungsnehmer als *Totalunternehmer* auf, gilt Folgendes:

C7.1 Versicherungsumfang

Versicherungsschutz besteht gemäss den vertraglichen Bestimmungen (wie Summen- und Selbstbehaltregelungen, Ausschlüsse, Obliegenheiten) für die Haftpflicht des Versicherungsnehmers als *Totalunternehmer* für folgende Ansprüche:

C7.1.1 Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Personen- und Sachschäden, die von ihm beauftragte Dritte verursacht haben (zum Beispiel Bauunternehmer, Handwerker, Lieferanten) wenn diese Dritten Bauarbeiten (dazu gehören auch Montage und Installation) ausführen oder Sachen liefern.

C7.1.2 Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Personen- und Sachschäden sowie *Bau- und Anlagemängeln*, die von ihm beauftragte Subplaner, Projekt-, Bau- und Montageleiter verursacht haben.

C7.1.3 Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus Personen- und Sachschäden sowie *Bau- und Anlagemängeln*, welche die Versicherten innerhalb ihrer versicherten Fachgebiete verursacht haben.

C7.2 Voraussetzungen für den Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz gemäss C7.1 besteht nur unter folgenden Voraussetzungen:

C7.2.1 Die beigezogenen Dritten gemäss C7.1.1 verfügen zum Zeitpunkt der Auftragserteilung über eigene Betriebshaftpflichtversicherungen.

C7.2.2 Personen- und Sachschäden gemäss C7.1.1 sind auf Arbeiten bzw. Sachen der beigezogenen Dritten zurückzuführen, die im Rahmen der Betriebshaftpflichtversicherungen gemäss C7.2.1 versichert sind.

C7.2.3 Die beauftragten Subplaner, Projekt-, Bau- oder Montageleiter gemäss C7.1.2 verfügen zum Zeitpunkt der Auftragserteilung über eigene Berufshaftpflichtversicherungen, in denen Versicherungsschutz für Personen- und Sachschäden sowie für *Bau- und Anlagemängel* entsprechend ihrem Fachgebiet vereinbart ist.

C7.2.4 Schäden und Mängel gemäss C7.1.2 sind auf Tätigkeiten zurückzuführen, die im Rahmen der Berufshaftpflichtversicherung gemäss C7.2.3 versichert sind;

C7.2.5 *Bau- und Anlagemängel* sind zurückzuführen auf fehlerhafte

- Pläne;
- schriftlich festgehaltene Berechnungen oder
- schriftlich festgehaltene Ausführungsanweisungen der verantwortlichen Planungsfachleute, Projekt-, Bau- bzw. Montageleiter.

C7.3 Versicherte Leistungen
In Ergänzung zu D1 AVB und A2 ZB gilt:
Wenn *Bau- und Anlagemängel* zurückzuführen sind

- auf fehlerhafte Pläne, Berechnungen oder Ausführungsanweisungen gemäss C7.2.5 und gleichzeitig
- auf die fehlerhafte Ausführung von Arbeiten oder die Lieferung von Sachen,

beschränkt sich die Ersatzleistung der AXA auf den Anteil, der dem Haftpflichtanteil aufgrund der fehlerhaften Pläne, Berechnungen oder Ausführungsanweisungen gemäss C7.2.5 entspricht.

C7.4 Ausschluss in Ergänzung zu B2
Kein Versicherungsschutz besteht für die persönliche Haftpflicht der

- beigezogenen Dritten gemäss C7.1.1;
- Subplaner, Projekt-, Bau- und Montageleiter gemäss C7.1.2.

C8 Planung und eigene Ausführung

C8.1 Versicherungsumfang
Versicherungsschutz besteht bei Ansprüchen aus *Bau- und Anlagemängeln* bei *Bauten*, für die folgende natürlichen oder juristischen Personen Abbruch-, Erdbewegungs- oder Bauarbeiten (inklusive Montage und Installation) ausgeführt oder Sachen geliefert haben:

- ein Versicherter;
- ein Unternehmen, das von einem Versicherten massgebend beeinflusst wird oder an dem dieser finanziell beteiligt ist (zum Beispiel eine Tochtergesellschaft);
- ein Unternehmen, das den Betrieb des Versicherungsnehmers massgebend beeinflusst oder daran finanziell beteiligt ist (zum Beispiel die Mutter- oder Holdinggesellschaft);
- ein Unternehmen, dessen Betrieb von der Mutter- oder Holdinggesellschaft des Versicherungsnehmers massgebend beeinflusst wird oder an dem die Mutter- oder Holdinggesellschaft des Versicherungsnehmers finanziell beteiligt ist (zum Beispiel eine Schwestergesellschaft).

C8.2 Voraussetzung für den Versicherungsschutz
Bau- und Anlagemängel sind nur versichert, wenn sie zurückzuführen sind auf fehlerhafte

- Pläne;
- schriftlich festgehaltene Berechnungen oder
- schriftlich festgehaltene Ausführungsanweisungen der verantwortlichen Planungsfachleute, Projekt-, Bau- bzw. Montageleiter.

Erstrecken sich die Arbeiten gemäss C8.1 nur auf bestimmte *Bauten* oder Bauteile, bezieht sich diese Voraussetzung lediglich auf Ansprüche aus Schäden oder Mängeln an diesen *Bauten* oder Bauteilen.

C8.3 Versicherte Leistungen
In Ergänzung zu D1 AVB und A2 ZB gilt:
Wenn *Bau- und Anlagemängel* zurückzuführen sind

- auf fehlerhafte Pläne, Berechnungen oder Ausführungsanweisungen gemäss C8.2 und gleichzeitig
- auf die fehlerhafte Ausführung von Arbeiten oder die Lieferung von Sachen, beschränkt sich die Ersatzleistung der AXA auf den Anteil, der dem Haftpflichtanteil aufgrund der fehlerhaften Pläne, Berechnungen oder Ausführungsanweisungen gemäss C8.2 entspricht.

C9 Selbstständige Zeichner

C9.1 Versicherungsumfang
Versicherungsschutz besteht in Abänderung von B1.3, 2. Absatz AVB auch für die persönliche Haftpflicht der von Versicherten beigezogenen selbstständigen Zeichner.

C9.2 Voraussetzungen für den Versicherungsschutz
Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist jedoch, dass der Zeichner eine Ausbildung im betreffenden Fachgebiet (zum Beispiel als Zeichner EFZ) absolviert hat. Die Voraussetzungen gemäss C4.2, C5.2, C6.2 und C7.2 gelten für den Bezug selbstständiger Zeichner jedoch nicht.

C9.3 Differenzdeckung
Die Leistungen der AXA beschränken sich auf jenen Teil der Entschädigung, der bezüglich Versicherungssummen oder -bedingungen über den Deckungsumfang einer allenfalls vorhandenen anderen Haftpflichtversicherung hinausgeht, die für denselben Schaden grundsätzlich leistungspflichtig ist.

Teil D

Definitionen

D1 Anlagen

Die Gesamtheit aller miteinander verbundener Maschinen, Apparate, Geräte, Werkzeuge und Instrumente, die zusammen ein komplexes System bilden (inklusive Leitungen und Verbindungen).

D2 Anlagemängel

Schäden und Mängel an *Anlagen*.

- Schäden: unvorhergesehene und plötzlich eintretende Beschädigungen oder Zerstörungen.
- Mängel: das Nicht-Erreichen des vereinbarten Sollzustands (wie verminderte Leistung) ohne dass die *Anlage* beschädigt oder zerstört wird.

D3 Baumängel

Schäden und Mängel an *Bauten*, also ein schlechterer Bauzustand im Vergleich zum Sollzustand.

D4 Bauten

- Neubauten und bestehende Bauten einschliesslich des dazugehörenden Grundstücks.
- Bauteile, die speziell für eine bestimmte Baute hergestellt wurden, um darin verbaut zu werden.
- Einzelne Einheiten von Stockwerkeigentum.

D5 Einzelnes Bauvorhaben

Die Gesamtheit aller *Bauten* und *Anlagen*, die am gleichen Ort zur gleichen Zeit oder aus technischen, organisatorischen oder finanziellen Gründen gestaffelt (wie Lose) auf der Basis von Planungs-, Berechnungs-, Bauleitungs- oder Beratungstätigkeiten der Versicherten erstellt werden.

D6 Generalplaner

Ein Unternehmen oder eine Person, dem oder welcher der Bauherr die Projektierung oder Bauleitung für ein Bauwerk, einen Bauwerkteil, eine *Anlage* oder einen Anlageteil überträgt. Die Generalplanung umfasst sowohl Leistungen aus dem Fachgebiet des Unternehmens oder der Person als auch Leistungen aus fremden Fachgebieten.

D7 Generalunternehmer

Ein Unternehmen oder eine Person, dem oder welcher der Bauherr im Rahmen eines bestehenden Projekts die vollständige Ausführung eines Bauwerks oder Bauwerkteils bzw. die vollständige Erstellung einer *Anlage* oder eines Anlagenteils überträgt.

D8 Planer- oder Arbeitsgemeinschaft

Vertragliche Vereinigung natürlicher oder juristischer Personen mit dem Zweck, für einen Dritten gemeinsam Leistungen wie Planung, Berechnungen, Bauleitung, Montageleitung oder Bauarbeiten zu erbringen.

D9 Totalunternehmer

Ein Unternehmen oder eine Person, dem oder welcher der Bauherr die Projektierung oder Bauleitung sowie die Ausführung eines Bauwerks oder Bauwerkteils bzw. einer *Anlage* oder eines Anlagenteils überträgt.



Schaden melden?

Einfach und schnell – melden Sie den Schaden online unter:

[AXA.ch/schadenmeldung](https://www.axa.ch/schadenmeldung)

AXA
General-Guisan-Strasse 40
Postfach 357
8401 Winterthur
AXA Versicherungen AG

AXA.ch
myAXA.ch (Kundenportal)